



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: März 2019

Highlights dieser Ausgabe ...

- [Mitarbeiterentsendung ins Ausland](#), 14. März 2019, IHK in Krefeld
- [Webinar: Markt- und Rechts-Update Indonesien](#), 21. März 2019, online
- [Zoll für Manager: Zollorganisation bei Bewilligung von Verfahrensvereinfachungen](#), 26. März 2019, IHK in Mönchengladbach

Aktuelles im Internet ...

- [ASEAN: Veranstaltungen in IHK-Schwerpunktkammern](#)
- [Ticketservice für die Hannover Messe](#)
- [Korruptionsindex: In Burundi, Togo und Sambia zunehmende Bestechlichkeit](#)

Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. [Neuigkeiten zum Brexit](#)

Veranstaltungen

2. [Open Coffee Niederrhein](#), 13. März 2019, Brüggen
3. [Exportkontrolle: Einfluss der US-Sanktionen auf Geschäfte mit Iran und Russland](#), 13. März 2019, IHK in Mönchengladbach
4. [Mitarbeiterentsendung ins Ausland](#), 14. März 2019, IHK in Krefeld
5. [Webinar: Markt- und Rechts-Update Südkorea](#), 19. März 2019
6. [Webinar: Markt- und Rechts-Update Indonesien](#), 21. März 2019
7. [Deutsch-Niederländischer Beratertag](#), 21. März 2019, IHK in Mönchengladbach
8. [Zoll für Manager: Zollorganisation bei Bewilligung von Verfahrensvereinfachungen](#), 26. März 2019, IHK in Mönchengladbach
9. [Zollabwicklung und Zertifizierung in Subsahara-Afrika](#), 1. April 2019, IHK in Neuss

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Jörg Raspe,  02131 9268-561, Fax: 02151 635 44-561,  raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de

10. Grenzüberschreitende Fachkräftesicherung Deutschland-Niederlande, 2. April 2019, IHK in Mönchengladbach
11. Webinar: Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet, 10. April 2019
12. Zertifikatslehrgang: Niederländisch für den Beruf A2, 23. September bis 4. Dezember 2019, IHK in Krefeld
13. 10. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 13. November 2019, Mönchengladbach
14. ASEAN: Veranstaltungen in IHK-Schwerpunktkammern
15. Herausforderungen im USA-Geschäft meistern, 14. März 2019, Düsseldorf
16. Die EU am Scheideweg - Schicksalswahlen in Europa?, 28. März 2019, 15.30 Uhr, IHK Bielefeld
17. HollandTag, 8. April 2019, Duisburg
18. Als Startup in die USA?, 10. April 2019, Düsseldorf



Unternehmerreisen

19. Unternehmerreise "NRW goes Innovation: Silicon Valley", 11. bis 15. März 2019, San Francisco und Silicon Valley, Kalifornien, USA
20. NRW goes Innovation: Russland", 2. bis 4. April 2019, St. Petersburg
21. BMWi-Markterkundungsreise nach Aserbaidschan, 17. bis 21. Juni 2019
22. Zivile Sicherheitstechnologien – und -dienstleistungen Indonesien, 1. bis 5. September 2019



Allgemeine Informationen

23. DIHK Konjunkturumfrage 2019: Ausblick verdunkelt sich
24. DIHK-Brexit-News: Internetadressen mit eu-Endung verlieren ihre Gültigkeit
25. Finanzierungsangebot der DEG für Investitionen in Schwellen- und Wachstumsmärkten
26. Ursprungszeugnisse mit dem Aufdruck „Europäische Gemeinschaft“ laufen aus



Ländernotizen

27. Ägypten: Registrierungspflicht für ausländische Hersteller ausgeweitet
28. Großbritannien: Weitere Informationen der ECHA zu Brexit-Folgen im Chemikalienbereich
29. Iran: Gründung von INSTEX zur Ermöglichung legitimen Handels
30. Nigeria: Hohe Kosten, weitverbreitete Korruption - und trotzdem ein attraktiver Markt

31. Philippinen: Nahrungsmittellieferungen aus Deutschland steigen kräftig
32. Russland verlangt digitale Kennzeichnung von Waren
33. Vietnam hält die Freihandelsfahne hoch



Zölle und Verfahrensfragen

34. Argentinien: EU-Kommission verhängt Zölle auf subventionierten Biodiesel aus Argentinien
35. ATLAS-NEE: Möglichkeiten der Massenverarbeitung
36. BAFA: Aussetzung der Überwachung von Einfuhren ausgewählter Eisen- und Stahlerzeugnisse
37. Brexit und Zoll: DIHK-Update
38. Brexit: EU-Kommission intensiviert Informationskampagne zum No-Deal-Szenario
39. Briefwechselabkommen mit Norwegen und der Schweiz
40. Kambodscha: EU startet Verfahren zur vorübergehenden Aussetzung von Handelspräferenzen
41. Komoren und Samoa treten Handels- und Entwicklungsabkommen mit der EU bei
42. Schweiz und Vereinigtes Königreich unterzeichnen Handelsabkommen
43. Singapur: Grünes Licht für EU-Singapur-Freihandelsabkommen
44. US-Sanktionen gegen Russland – Update 4/19
45. V.R. China: Weitere Verwendungsmöglichkeiten im Carnet-Verfahren A.T.A.



Messen und Ausstellungen

46. Ticketservice der IHK Mittlerer Niederrhein zur Hannover Messe
47. Thailändische Delegation auf Messe Global Automotive Components and Suppliers 2019, 21. bis 23. Mai 2019, Stuttgart
48. German Breakfast & Catalog Show, 9. bis 16. April 2019, Jeddah, Damman, Manama, Riyadh
49. Gemeinschaftsstand auf der Industrial Transformation Mexico 9. bis 11. Oktober 2019 in León
50. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
51. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen



Aktuelle Veröffentlichungen

52. Neuauflage 2019: Handbuch für Export und Versand
53. Aus Orange wird Gold! 43. Jubiläumsausgabe: „K und M Konsulats- und Mustervorschriften“
54. Coface Handbook Country Risk 2019: Infos über 161 Länder, 13 Branchen.



Internetadressen des Monats

1. Neuigkeiten zum Brexit

Seit Anfang des Jahres informiert auch die Bundesregierung laufend über Neuigkeiten zum Brexit und beantwortet auf ihrer Homepage Fragen von Bürgern und Unternehmen: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/europa/brexit>.



Veranstaltungen

2. Open Coffee Niederrhein, 13. März 2019, Brüggen

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de oder unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13731 sowie www.open-coffee.eu.

3. Exportkontrolle: Einfluss der US-Sanktionen auf Geschäfte mit Iran und Russland, 13. März 2019, IHK in Mönchengladbach

Das US-Exportkontrollrecht gewinnt wegen seiner extraterritorialen Wirkung auch bei in der EU ansässigen Unternehmen an Bedeutung. Und das nicht nur, wenn US-Güter Gegenstand von Handelsgeschäften sind oder ein sonstiger US-Bezug besteht. Wirtschaftssanktionen der USA gegenüber anderen Ländern, wie Russland oder dem Iran können auch deutsche Unternehmen treffen, selbst wenn ein direkter US-Bezug nicht besteht. Dass die US-Sanktionen den Handel mit Partnern in bestimmten Ländern zum Erliegen bringen können, zeigen insbesondere die Wiedereinsetzung und die Verschärfungen der Sanktionen gegenüber dem Iran. In der Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die US-Maßnahmen und deren Auswirkungen für die Wirtschaft. Dabei stehen insbesondere Russland und der Iran im Fokus. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de oder unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19248.

4. Mitarbeiterentsendung ins Ausland, 14. März 2019, IHK in Krefeld

Vor einer Mitarbeiterentsendung ins Ausland sind viele Rahmenbedingungen zu prüfen. Dies gilt besonders bei mittel- und langfristigen Tätigkeiten außerhalb Deutschlands. Denn speziell in den Bereichen Arbeitsrecht, Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht gibt es zahlreiche Besonderheiten, die beachtet werden müssen. Während unserer Veranstaltung weisen Experten durch Fallbeispiele auf Fallstricke hin und zeigen Lösungsmöglichkeiten auf. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de oder unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19142.

5. Webinar: Markt- und Rechts-Update Südkorea, 19. März 2019

Das Webinar bietet Ihnen die Gelegenheit, sich kurz und kompakt von Ihrem Büro aus über die aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten, Chancen und Herausforderungen sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen des ostasiatischen Marktes zu informieren. Die Referenten des Webinars sind die Marktexperten der Koreanisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer (Auslandshandelskammer, AHK) sowie Moritz Winkler von der koreanischen Rechtsanwaltskanzlei Yulchon LLC. Das kostenfreie Webinar wird in Zusammenarbeit mit der NRW-Länderschwerpunktkammer für Korea, der IHK zu Düsseldorf, durchgeführt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel. 02131 9268-587, E-Mail: kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de und unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19100.

6. Webinar: Markt- und Rechts-Update Indonesien, 21. März 2019

Das Webinar bietet Ihnen die Gelegenheit, sich kurz und kompakt von Ihrem Büro aus über die aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten, Chancen und Herausforderungen sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen des südostasiatischen Marktes zu informieren. Die Referenten des Webinars sind die Marktexperten der Deutsch-Indonesischen Industrie- und Handelskammer (Auslandshandelskammer, AHK) sowie Markus Schlüter, Indonesien-Verantwortlicher bei der Rechtsanwaltskanzlei Rödl&Partner. Das kostenfreie Webinar wird in Zusammenarbeit mit den NRW-Länderschwerpunktkammern für Indonesien, den IHKs Bonn/Rhein-Sieg und Aachen, durchgeführt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel. 02131 9268-587, E-Mail: kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de und unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19101.

7. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 21. März 2019, IHK in Mönchengladbach

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Weitere Informationen und Anmeldung bei Susanne Meyer, Tel.: 02131 9268-507, E-Mail: meyer@mittlerer-niederrhein.ihk.de oder unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13765.

8. Zoll für Manager: Zollorganisation bei Bewilligung von Verfahrensvereinfachungen, 26. März 2019, IHK in Mönchengladbach

Die laufende Weiterentwicklung des Zollrechts beeinflusst zunehmend die zollrechtlichen Abwicklungen und die damit verbundenen Abläufe im Unternehmen. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Zollertifizierungen und der möglichen Verfahrenserleichterungen zu. Dieser Trend erfordert in den Unternehmen die Etablierung eines zentralen Ansprechpartners gegenüber der Zollverwaltung: den sogenannten Zollbeauftragten. Schon die Auswahl dieser Person ist mit einer Reihe von Fragen verbunden. Ein weiterer Punkt ist die regelmäßige und vor allem effektive Überwachung zollrelevanter Prozesse. Die Teilnehmer erfahren in dieser Veranstaltung nicht nur, welche Möglichkeiten zum Aufbau einer Zollorganisation bestehen, sondern erhalten auch einen Einblick in Maßnahmen, die an ein effektives Monitoring zollrelevanter Prozesse geknüpft sind. Zielgruppe dieser Veranstaltung sind vor allem Personen, die in den Unternehmen für die zollrelevanten Prozesse verantwortlich sind oder werden sollen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de oder unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19251.

9. Zollabwicklung und Zertifizierung in Subsahara-Afrika, 1. April 2019, IHK in Neuss

Die Zollabwicklung mit einigen Ländern in Subsahara-Afrika ist eine komplexe Herausforderung mit vielen unbekanntem Vorgaben, auf die sich Exporteure besonders sorgfältig vorbereiten sollten. Die kostenfreie Veranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein bietet Ihnen die Gelegenheit, sich über die Zollvorschriften, -tarife und -prozesse sowie über Zertifizierungs- und Akkreditivfragen zu informieren. Die IHK Mittlerer Niederrhein ist Schwerpunktkammer für Südafrika, Ghana und Nigeria. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de oder unter <http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19102>

10. Grenzüberschreitende Fachkräftesicherung Deutschland-Niederlande, 2. April 2019, IHK in Mönchengladbach

In vielen Branchen in Deutschland und den Niederlanden werden Fachkräfte händeringend gesucht. Aber die Suche nach geeigneten Kandidaten gestaltet sich oftmals schwierig. Daher kann es interessant sein, auch auf der anderen Seite der Grenze nach potentiellen Mitarbeitern zu suchen. In unserer Veranstaltung zeigen Ihnen Experten Möglichkeiten auf, geeignete Bewerber in Deutschland und den Niederlanden zu finden. Darüber hinaus informiert eine Rechtsanwältin über die Unterschiede im deutschen und niederländischen Arbeitsrecht. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Hinweise auf die rechtlichen und steuerlichen Besonderheiten bei der Beschäftigung von „Grenzgängern“. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de oder unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19170.

11. Webinar: Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet, 10. April 2019

Dieses Webinar bieten Ihnen einen kurzen Einblick in nützliche Außenwirtschaftsportale und Internet-Datenbanken, die die Suche nach Markt- und Zollinformationen erleichtern. Folgende Fragen stehen im Vordergrund: Was bieten diese Portale? Welchen Nutzen bzw. welche Bedeutung haben sie für mein konkretes Anliegen? Und: Wie bediene ich sie richtig? Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel. 02131 9268-587, E-Mail: kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de und unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13665.

12. Zertifikatslehrgang: Niederländisch für den Beruf A2, 23. September bis 4. Dezember 2019, IHK in Krefeld

Der Zertifikatslehrgang wird Ihnen die wichtigsten Kenntnisse in der niederländischen Sprache für Ihren Berufsalltag näherbringen. Unsere Dozentin ist eine hochqualifizierte, erfahrene Muttersprachlerin mit sehr guten Deutschkenntnissen. In diesem Lehrgang lernen Sie das freie Sprechen sowie Ihre Kommunikationsfähigkeiten auch schriftlich auszubauen. Diese Weiterbildung ist ein maßgeschneidertes Sprach- und Schreibtraining, in dem die eigenen Aufgaben der Teilnehmer ebenfalls thematisiert werden. Je mehr Input der Teilnehmer gibt, desto effektiver wird auch der Lehrgang. Weitere Informationen unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/S040-ZK219.

13. 10. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 13. November 2019, Mönchengladbach

Der Niederrhein und die Niederlande sind auf ganz besondere Weise miteinander verbunden. Kulturelle und familiäre Beziehungen zwischen den beiden Nachbarn bestehen seit Jahrhunderten. Das gilt auch für die Wirtschaftskontakte. Deutschland ist einer der wichtigsten Handelspartner der Niederlande. Um das erfolgreiche, bilaterale Netzwerk zu vergrößern, findet in diesem Jahr bereits zum 10. Mal das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum in Mönchengladbach statt.

Eine Anmeldung ist ab Juni 2019 möglich. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de oder unter www.wirtschaftsforum-ihk.de.

14. ASEAN: Veranstaltungen in IHK-Schwerpunktkammern

Die Association of Southeast Asian Nations (ASEAN) ist der Verbund Südostasiatischer Nationen mit Sitz in Jakarta, der Hauptstadt Indonesiens. Mit über 600 Millionen Einwohnern und einem durchschnittlichen Wachstum von über 5 Prozent stellt der Staatenverbund eine der wirtschaftlich dynamischsten Weltregionen dar. Die wirtschaftliche Integration soll durch die ASEAN Economic Community (AEC) zu einem Binnenmarkt ausgebaut werden, der mit der EU vergleichbar ist. In vielen Bereichen wurde das bereits umgesetzt. Im Jahr 2019 planen die IHKs in NRW unterschiedlichste Veranstaltungen zu Ländern des ASEAN-Verbunds. Dazu gehören Webinare, Round-Table-Gespräche, Wirtschaftstage oder auch Delegationsreisen. In den jeweiligen Veranstaltungen werden wichtige Aspekte des Geschäftsaufbaus thematisiert. Weitere Informationen und Termine bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de oder unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19657.

15. Herausforderungen im USA-Geschäft meistern, 14. März 2019, Düsseldorf

Experten informieren am 14. März 2019, 10 bis 17 Uhr, in der IHK Düsseldorf aktuell über die steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen, Einreise- und Visabestimmungen und geben praktische Tipps, wie Unternehmen den Herausforderungen auf dem US-Markt erfolgreich begegnen können. Das Teilnahmeentgelt beträgt 90 Euro für Mitglieder einer IHK und 120 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zzgl. MwSt). Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de. <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=318513&terminId=504675>.

16. Die EU am Scheideweg - Schicksalswahlen in Europa?, 28. März 2019, 15.30 Uhr, IHK Bielefeld

Der Brexit am 29. März trifft auf "Hoffungsdaten": den Europatag am 9. Mai und die EU-Wahlen am 26. Mai. Doch wie wird es weitergehen? EU-Verdrossenheit, Populismus, Nationalismus und geringe Wahlbeteiligung trifft auf andernorts wachsende EU-Begeisterung. Die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld lädt ein. Diskutieren Sie mit Rolf-Dieter Krause, Deutscher Fernsehjournalist und ehem. Leiter des ARD-Studios Brüssel (WDR), und Aart De Geus, Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann Stiftung. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich. Details und Anmeldung: <https://www.ostwestfalen.ihk.de/veranstaltungen/detailansicht/Event/die-eu-am-scheideweg-schicksalswahlen-in-europa/> Kontakt: Jens U. Heckeroth, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Tel.: +49 521 554-250, j.heckeroth@ostwestfalen.ihk.de.

17. HollandTag, 8. April 2019, Duisburg

Am Montag, 8. April 2019, findet der zweite HollandTag in Duisburg statt. Auf einer eindrucksvollen Industrielocation im kreativen Herzen des Ruhrgebiets können sich rund 300 deutsche Unternehmer über den niederländischen Markt informieren und sich mit potenziellen niederländischen Partnern austauschen. Zu den Besuchern des HollandTag gehören Entscheidungsträger aus den Branchen Industrie & Hightech, Energie, Bau & Infrastruktur, Lebensmittel und Gesundheit. Neben dem inhaltlichen Programm mit branchenspezifischen Workshops und allen Informationen zum Markteinstieg in den Niederlanden, können Unternehmer sich auf dem Marktplatz mit circa 25 Ständen informieren und neue Kontakte knüpfen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Franziska Pechtl, Tel. 0031-70-3114105, E-Mail: f.pechtl@dnhk.org oder unter <https://www.dnhk.org/veranstaltungen/hollandtag/>.

18. Als Startup in die USA?, 10. April 2019, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf führt am 10. April 2019, von 10 bis 12 Uhr die Informationsveranstaltung "Als Startup in die USA? Chancen auf der anderen Seite des Atlantiks" durch. Auf der Veranstaltung werden Tipps zu den ersten Schritten, zu kulturellen Unterschieden und Praxiserfahrungen vor Ort vermittelt. Die Veranstaltung dient auch der Vorbereitung der Reise "Startup USA - NRW: New York City und Boston" vom 15. bis 20. September 2019. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de, <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=320316&terminId=518504>.



Unternehmerreisen

19. Unternehmerreise "NRW goes Innovation: Silicon Valley", 11. bis 15. März 2019, San Francisco und Silicon Valley, Kalifornien, USA

Bereits zum vierten Mal veranstaltet NRW.International GmbH zusammen mit verschiedenen IHKn, u. a. IHK Mittlerer Niederrhein, eine Reise nach San Francisco und ins Silicon Valley. Auf dem Programm stehen vom 11. bis 15. März 2019 Unternehmensbesuche, Experten- und Strategiegespräche sowie Workshops und Briefings, um innovative Geschäftsmodelle und neue Technologien kennenzulernen und daraus Ideen für die eigenen Geschäftsstrategien zu entwickeln.

Abgedeckt wird das Spektrum der Digitalisierung industrieller Geschäftsprozesse. Firmenbesuche und Get-Together-Events mit Vertretern amerikanischer Unternehmen, Organisationen und Forschungseinrichtungen bieten die Möglichkeit zum Networking. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de oder unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19150.

20. NRW goes Innovation: Russland", 2. bis 4. April 2019, St. Petersburg

Vom 2. bis 4. April 2019 führt eine von NRW.International organisierte Unternehmerreise im Rahmen der 16. Deutschen Woche nach St. Petersburg. NRW-Unternehmen haben die Möglichkeit, umfangreiche Marktinformationen zu erhalten und direkt vor Ort Kontakte mit potentiellen Geschäftspartnern zu knüpfen oder zu vertiefen sowie innovative Projekte anzubahnen. Die Reise wird von NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart begleitet. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Aaron Röschke, Telefon 0211 3557-329, rkd@duesseldorf.ihk.de, <https://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-nrw-goes-innovation-russland/>.

21. BMWi-Markterkundungsreise nach Aserbaidshon, 17. bis 21. Juni 2019

Die Markterkundungsreise wird an das EU-Aserbaidshon Business Forum 2019 geknüpft. Ziel der Markterkundung ist es, deutschen Unternehmen aus dem Bereich Industrie und Infrastruktur in Prozess-, Bau- und Umwelttechnik sowie der Lebensmittelverarbeitung eine umfassende und realistische Einschätzung des Zielmarktes zu ermöglichen, um eine eigene Geschäftstätigkeit vorzubereiten oder auszubauen. Hierfür erhalten die Teilnehmer vor der Reise eine Zielmarktanalyse und vor Ort ein Briefing. Weitere Informationen unter https://www.ixpos.de/IXPOS18/Navigation/DE/home,t=bmwi-markterkundungsreise-nach-aserbaidshon-im-juni,did=2223086.html?channel=red_ixpos_ixposnews.

22. Zivile Sicherheitstechnologien – und -dienstleistungen Indonesien, 1. bis 5. September 2019

Die Geschäftsanbahnungsreise findet im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) statt. Sie ermöglicht deutschen Unternehmen aus den Branchenschwerpunkten zivile Sicherheitstechnologien und –dienstleistungen, Gebäude- und IT-Sicherheit eine genaue Zielmarktanalyse, individuell für sie organisierte Termine mit potenziellen Geschäftspartnern und Kunden sowie die Präsentation vor ausgewähltem Fachpublikum. Weitere Informationen unter https://www.ixpos.de/IXPOS18/Navigation/DE/home,t=geschaefsanbahnungsreise-nach-indonesien-vom-1-bis-5-september-2019-,did=2219398.html?channel=red_ixpos_ixposnews.



Allgemeine Informationen

23. DIHK Konjunkturumfrage 2019: Ausblick verdunkelt sich

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hat die Ergebnisse seiner jüngsten Konjunkturumfrage unter rund 27.000 Unternehmen vorgestellt und dabei die Wachstumsprognose für 2019 von zuletzt 1,7 Prozent auf nunmehr 0,9 Prozent kräftig zurückgeschraubt. Die kompletten Statements, die aktuelle Umfrage sowie weitere Unterlagen zum Download finden Sie hier: <https://www.dihk.de/presse/meldungen/2019-02-07-konjunktur>.

24. DIHK-Brexit-News: Internetadressen mit eu-Endung verlieren ihre Gültigkeit

Laut des Heise-Verlags hat das in Brüssel beheimatete Register Eurid, welches für die Vergabe der Internetdomain .eu zuständig ist, erklärt, dass über 300.000 Internetadressen mit der .eu-Endung ihre Gültigkeit im Fall eines unregelmäßigten Brexit verlieren werden. Betroffene Unternehmen mit Sitz in UK haben demnach nur noch bis Ende Mai Zeit, eine Postadresse innerhalb der EU anzugeben, da ihre Domain sonst anderweitig vergeben wird. Alle weiteren Neuigkeiten im aktuellen DIHK-Newsletter: <https://www.dihk.de/themenfelder/international/europaeische-union/brexit/newsletter>.

25. Finanzierungsangebot der DEG für Investitionen in Schwellen- und Wachstumsmärkten

Als Tochterunternehmen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt die Deutsche Entwicklungsgesellschaft (DEG) deutsche Mittelständler bei Investitionen in Schwellen- und Wachstumsmärkten mit Langfrist-Finanzierungen und Förderprogrammen. Gemeinsam mit den Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und lokalen Partnerbanken hat die DEG „German Desks - Financial Support and Solutions“ in Peru, Ghana, Kenia, Nigeria, Indonesien und Bangladesch gegründet, um lokale Unternehmen und deutsche zu unterstützen. Weitere Informationen unter <https://www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/>.

26. Ursprungszeugnisse mit dem Aufdruck „Europäische Gemeinschaft“ laufen aus

Ab dem 1. Mai 2019 werden Formulare mit der Aufschrift „Europäische Gemeinschaft“ nicht mehr akzeptiert und bescheinigt. Unternehmen sollten bereits im Vorfeld für genügend Formulare mit der Aufschrift „Europäische Union“ sorgen.



Ländernotizen

27. Ägypten: Registrierungspflicht für ausländische Hersteller ausgeweitet

Das Handels- und Industrieministerium hat weitere Produktgruppen benannt, die eine Registrierung bei der Organisation für Export- und Importkontrolle (GOEIC) erfordern, um in Ägypten gewerblich eingeführt werden zu dürfen. Mit dem zugrundeliegenden Dekret 43/2016 wurde vor drei Jahren die Einrichtung eines verbindlichen Registers bei der GOEIC für ausländische Herstellerbetriebe, Markeninhaber und Vertriebszentren von 25 Warenkategorien beschlossen. Weitere Informationen unter <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=aegypten--registrierungspflicht-fuer-auslaendische-hersteller-nach-dekret-432016-weitere-produkte-betroffen--did=2214548.html>.

28. Großbritannien: Weitere Informationen der ECHA zu Brexit-Folgen im Chemikalienbereich

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat auf ihrer Website konkrete Empfehlungen veröffentlicht, wie sich betroffene Unternehmen im Rahmen der Europäischen Chemikalienverordnung (REACH) auf einen ungeordneten Brexit vorbereiten können. Die neuen Informationen der ECHA umfassen u.a. "Q&A" sowie konkrete Handlungsanleitungen für Unternehmen. Weitere Informationen unter <https://echa.europa.eu/advice-to-companies>.

29. Iran: Gründung von INSTEX zur Ermöglichung legitimen Handels

Deutschland, Frankreich und das Vereinigte Königreich (E3) haben die Gründung von INSTEX SAS (Instrument for Supporting Trade Exchanges) bekannt gegeben. Diese Zweckgesellschaft hat zum Ziel, den legitimen Handel zwischen europäischen Wirtschaftsakteuren und Iran zu ermöglichen, indem der Zahlungsverkehr bei Iran-Geschäften hierüber abgewickelt werden kann. Weitere Informationen in der aktuellen Pressemeldung des Auswärtigen Amtes. Weitere Informationen unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/instex/2185396>.

30. Nigeria: Hohe Kosten, weitverbreitete Korruption - und trotzdem ein attraktiver Markt

Die Hoffnungen und Erwartungen der Unternehmen vor Ort angesichts der anstehenden Präsidentschaftswahl sind geteilt. "In Nigeria sind gute Beziehungen zur Regierung für Unternehmen ausgesprochen wichtig. Wer sich also mit der amtierenden Regierung arrangiert hat, hofft auf eine Wiederwahl. Andere Unternehmen hoffen eher auf einen Regierungswechsel und einen Wirtschaftsaufschwung", erklärt Carsten Ehlers, Nigeria-Experte von Germany Trade & Invest (GTAI) in Ghana. Weitere Informationen unter https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Meta/Presse/pressemitteilungen,t=nigeria-hohe-kosten-weitverbreitete-korruption--und-trotzdem-ein-attraktiver-markt,did=2225562.html?channel=red_gtai_pressenews_de.

31. Philippinen: Nahrungsmittellieferungen aus Deutschland steigen kräftig

Die deutschen Exporte von Nahrungsmitteln und Getränken in die Philippinen expandierten 2017 kräftig um 21,8 Prozent auf 220,7 Millionen Euro, so die deutsche Statistik. Der Anteil an den Gesamtausfuhren Deutschlands in Richtung des Archipels stieg damit auf 11 Prozent. Die wichtigsten deutschen Nahrungsmittellieferungen in die Philippinen sind Fleisch und Erzeugnisse daraus sowie Milchprodukte. Milch und Butter "made in Germany" finden sich daher regelmäßig in den Supermärkten. Weitere Informationen unter <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=philippinen-muessen-nahrungsmittel-einfuehren,did=2213022.html>.

32. Russland verlangt digitale Kennzeichnung von Waren

In Russland beginnt 2019 die flächendeckende digitale Kennzeichnung vieler Warengruppen. Inlandshersteller und Importeure müssen alle in Verkehr gebrachten Produkte mit einem Data Matrix-Code (2D-Code) bedrucken. Ab März 2019 unterliegen Tabakwaren der Kennzeichnungspflicht, ab Juli 2019 Schuhe und ab Dezember 2019 weitere zwölf Warengruppen, darunter Bekleidung, Textilien, Reifen und Bier. Weitere Informationen unter <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=russland-verlangt-digitale-kennzeichnung-von-waren,did=2214440.html>.

33. Vietnam hält die Freihandelsfahne hoch

Vietnam stemmt sich weltweit zunehmenden protektionistischen Tendenzen entgegen und hält am abkommensbasierten Freihandel fest. Mittlerweile ist das Land, zählt man die aus der Mitgliedschaft zur ASEAN resultierenden Freihandelspartner hinzu, mit 24 Staaten der Welt durch aktive Handelsabkommen verbunden. Weitere Informationen unter <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/freihandelsabkommen,t=vietnam-haelt-die-freihandelsfahne-hoch,did=2217528.html>.



Zölle und Verfahrensfragen

34. Argentinien: EU-Kommission verhängt Zölle auf subventionierten Biodiesel aus Argentinien

Am 13. Februar hat die EU-Kommission Anti-Subventionsmaßnahmen auf argentinischen Biodiesel verhängt. Diese beinhalten Zölle von bis zu 33,5 Prozent. Gleichzeitig hat die EU-Kommission eine Entscheidung angenommen, mit der sie nachhaltige Preisverpflichtungen von acht argentinischen Produzenten akzeptiert, die die teilnehmenden Hersteller von den Zöllen befreit. <http://trade.ec.europa.eu/doclib/press/index.cfm?id=1979&cookies=disabled>.

35. ATLAS-NEE: Möglichkeiten der Massenverarbeitung

Anträge zur Korrektur von Einfuhrabgaben können mehrere tausend Zollanmeldungspositionen betreffen. Wirtschaftsbeteiligte haben jedoch die Möglichkeit, Korrekturanträge für Einfuhrabgaben erheblich zu beschleunigen, indem sie dem Hauptzollamt eine elektronische Liste im csv-Format übersenden, in der die betroffenen Zollanmeldungspositionen aufgeführt sind: https://www.awb-nternational.de/fileadmin/awb/documents/Newsdokumente/ATLAS_info_1198_19.pdf.

36. BAFA: Aussetzung der Überwachung von Einfuhren ausgewählter Eisen- und Stahlerzeugnisse

Mit Wirkung vom 02.02.2019 wurde für ausgewählte Eisen- und Stahlerzeugnisse die vorherige Überwachung für die Zeit der Anwendung von Zollkontingenten ausgesetzt. Die Zollkontingente werden ausschließlich vom Zoll verwaltet und werden bis zum 30.06.2021 andauern. Die betroffenen TARIC-Codes können Sie der Durchführungsverordnung (EU) 2019/159 vom 31.01.2019 entnehmen, die Sie im Bereich "Rechtsgrundlagen" finden. http://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Einfuhr/Eisen_Stahlerzeugnisse/eisen_stahlerzeugnisse_node.html.

37. Brexit und Zoll: DIHK-Update

Der DIHK informiert im "Brexit-Update" unter anderem über die Vorbereitungen der Zollverwaltung auf nationaler und auf EU-Ebene, über die Vereinfachte Zollanmeldung, den Beitritt des Vereinigten Königreiches zum Übereinkommen über ein Gemeinsames Versandverfahren, über die zollfreie Wiedereinfuhr von EU-Rückwaren und die Ausstellung von Carnet A.T.A. und IHK-Ursprungszeugnissen. <https://www.ihk-nordwestfalen.de/IHK-Service/international/brexit2/brexit-und-zoll-update/4346332>.

38. Brexit: EU-Kommission intensiviert Informationskampagne zum No-Deal-Szenario

Kommt kein Austrittsabkommen zustande, durch das ein Übergangszeitraum bis Ende 2020 geschaffen würde, wird das Vereinigte Königreich ab dem 30. März 2019 für Zollzwecke als Drittland behandelt. Um Unternehmen hierauf vorzubereiten, hat die Europäische Kommission eine „Brexit-Checkliste“ erstellt und eine eigene Website mit einer Liste praktischer Tipps und Empfehlungen eingerichtet. https://ec.europa.eu/taxation_customs/uk_withdrawal_de.

39. Briefwechselabkommen mit Norwegen und der Schweiz

Im Amtsblatt (EU) Nr. L 24 vom 28.01.2019 wurde das Abkommen zwischen der Europäischen Union und dem Königreich Norwegen und im Amtsblatt (EU) Nr. L 25 vom 29.01.2019 das Abkommen mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Ursprungskumulierung zwischen der Europäischen Union, der Schweizerischen Eidgenossenschaft, dem Königreich Norwegen und der Republik Türkei im Rahmen des Allgemeinen Präferenzsystems veröffentlicht. Es behandelt den Weiterversand von Ursprungserzeugnissen aus APS-Ländern nach Norwegen oder in die Schweiz. Das Merkblatt REX wird entsprechend angepasst. https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/WuP_Meldungen/2019/wup_briefwechsel_nor_sui.html.

40. Kambodscha: EU startet Verfahren zur vorübergehenden Aussetzung von Handelspräferenzen

Die Europäische Union hat am 11. Februar 2019 ein Verfahren zur vorübergehenden Aussetzung von Zollvergünstigungen für Kambodscha zum EU-Markt wegen Missachtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechte eingeleitet. Das Verfahren bedeutet nicht, dass die Zollpräferenzen unverzüglich abgeschafft werden, sondern den Beginn einer Phase intensiver Beobachtung und enger Kontakte. https://ec.europa.eu/germany/news/kambodscha20190211_de.

41. Komoren und Samoa treten Handels- und Entwicklungsabkommen mit der EU bei

Das Handels- und Entwicklungsabkommen zwischen den Komoren und der EU ist vorläufig am 7. Februar in Kraft getreten. Das Abkommen zwischen Samoa und der EU läuft auf vorläufiger Basis bereits seit Dezember 2018. Andere Pazifikstaaten können dem Wirtschaftsabkommen auch beitreten. <http://trade.ec.europa.eu/doclib/press/index.cfm?id=1978>.

42. Schweiz und Vereinigtes Königreich unterzeichnen Handelsabkommen

Laut Pressemitteilung des Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) haben Bundesrat Guy Parmelin und der britische Minister für internationalen Handel Liam Fox am 11. Februar 2019 in Bern ein bilaterales Handelsabkommen unterzeichnet und stellen damit die Beibehaltung der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union sicher. <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-73940.html>.

43. Singapur: Grünes Licht für EU-Singapur-Freihandelsabkommen

Das Europaparlament hat am 13.02.2019 dem EU-Singapur Freihandelsabkommen, sowie dem EU-Singapur Investitionsschutzabkommen zugestimmt. Beobachter rechnen mit dem Inkrafttreten des Handelsabkommens am 01.09.2019. Mit dem EU-Singapur Freihandelsabkommen werden fast alle gegenseitigen Zölle, sowie viele nichttarifäre Handelshemmnisse schrittweise aufgehoben. Das Investitionsschutzabkommen muss nun von allen Nationalparlamenten der EU-Mitgliedsstaaten ratifiziert werden, bevor es in Kraft treten kann. <http://www.europarl.europa.eu/news/en/press-room/20190207IPR25207/ep-gives-green-light-to-eu-singapore-trade-and-investment-protection-deals>.

44. US-Sanktionen gegen Russland – Update 4/19

Seit dem 13. Februar 2019 liegt der erwartete neue US-Gesetzesentwurf für US-Sanktionen gegen Russland vor. Er verfolgt das Ziel, die NATO zu stärken, die Verbreitung von Chemiewaffen einzudämmen, internationale Cyber-Verbrechen und Einmischungsversuche in Wahlen zu bekämpfen und Russland für die Aggression gegen die Ukraine zu bestrafen. Auch die deutsche Wirtschaft könnte betroffen sein. Nachfolgend eine ausführliche Pressemitteilung der Senatoren, in der auch die einzelnen Sanktionsbereiche aufgelistet werden. <https://www.foreign.senate.gov/press/ranking/release/senators-introduce-bipartisan-legislation-to-hold-russia-accountable>.

45. V.R. China: Weitere Verwendungsmöglichkeiten im Carnet-Verfahren A.T.A.

Gemäß der Ankündigung von Januar 2019 hat China den Anwendungsbereich des Carnet ATA - Systems offiziell um Berufsausrüstung und Warenmuster erweitert. Ab sofort besteht somit die Möglichkeit für genannte Verwendungszwecke ein Carnetdokument bei der zuständigen Industrie- und Handelskammer zu beantragen und Berufsausrüstung und Warenmuster vorübergehend in China ein- und wiederauszuführen. Weitere Informationen zum Carnet A.T.A. sind auf der Homepage der jeweiligen IHK hinterlegt. <https://www.ihk-nordwestfalen.de/IHK-Service?param=international,Carnet-A-T-A->.



Messen und Ausstellungen

46. Ticketservice der IHK Mittlerer Niederrhein zur Hannover Messe

Die IHK Mittlerer Niederrhein stellt - in Kooperation mit der Deutschen Messe AG - ihren Mitgliedern ein begrenztes Kontingent kostenloser Eintrittskarten (E-Tickets) zur HANNOVER MESSE zur Verfügung. Pro Unternehmen und Messe sind jeweils 2 E-Ticket-Codes bestellbar. Weitere Informationen und Ticketbestellung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de oder unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/6633.

47. Thailändische Delegation auf Messe Global Automotive Components and Suppliers 2019, 21. bis 23. Mai, Stuttgart

Vom 21.-23. Mai 2019 findet in der Messe Stuttgart die Ausstellung „Global Automotive Components and Suppliers 2019“ statt. Komponentenhersteller für den Automobilbereich aus vielen Ländern der Welt werden bei der Messe vor Ort in Stuttgart in sein. Dies gilt auch für eine Delegation aus Thailand. Sollten Sie an einem Treffen mit Delegationsteilnehmern interessiert sein, leiten wir Ihre Anfrage als NRW-Länderschwerpunkt IHK für Thailand gerne an das organisierende thailändische Generalkonsulat weiter. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de.

48. German Breakfast & Catalog Show, 9. bis 16. April 2019, Jeddah, Damman, Manama, Riyadh

Im Rahmen der Katalogausstellung der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen (AHK Saudi-Arabien) haben deutsche Unternehmen die Möglichkeit, kostengünstig ihre Produkte und Dienstleistungen einer großen Auswahl potenzieller Geschäftspartner vorzustellen, ohne dass sie anwesend sein müssen. Die AHK garantiert im Nachgang die Zusammenstellung und Weiterleitung der gesammelten Kontaktdaten und Anfragen zum deutschen Unternehmen. <https://saudiarabien.ahk.de/veranstaltungen/event-details/german-breakfast-catalog-show-2019-2/>.

49. Gemeinschaftsstand auf der Industrial Transformation Mexico 9. bis 11. Oktober 2019 in León

Die Industrial Transformation Mexico wurde in das offizielle Auslandsmesseprogramm des Bundes aufgenommen. Der Deutsche Gemeinschaftsstand bietet ein Sprungbrett in den Markt Mexiko, mit dem Komplettpaket „Made in Germany“: schlüsselfertigem Messestand, attraktive Positionierung, W-LAN, separaten Kommunikationsmaßnahmen sowie einer Lounge für Besprechungen mit Kunden inklusive Getränken und Snacks. Weitere Informationen: Rainer Dorau, Deutsche Messe/Hannover, Rainer Dorau, Tel.: 0211 5440481, E-Mail: rainer.dorau@messe.de.

50. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen unter www.kgf.nrw-international.de. Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen:

https://www.nrw-international.de/fileadmin/media/messen/KGF-Veranstaltungen_2019-02-15.pdf.

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm bei Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: heike.dornbusch@nrw-international.de oder www.nrw-international.de/messen/.

51. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen. Weitere Informationen unter <https://nrweuropa.de/veranstaltungen.html>.



Aktuelle Veröffentlichungen

52. Neuauflage 2019: Handbuch für Export und Versand

Schnell muss es gehen und richtig muss es sein - Exportgeschäfte stellen hohe Anforderungen an alle Beteiligten. Ein unentbehrlicher Helfer dabei ist das Handbuch für Export und Versand. Übersichtlich, präzise und aktuell sind hier alle notwendigen Informationen zu den Einfuhrvorschriften von mehr als 200 Ländern aufgeführt. Karten und Piktogramme sorgen für den schnellen Überblick. <https://www.ecomed-storck.de/Ladungssicherung-Logistik/Einfuhr-Ausfuhr-Zoll/Handbuch-fuer-Export-und-Versand-Softcover-es-4.html?shp=2?ffchecklink=1>.

53. Aus Orange wird Gold! 43. Jubiläumsausgabe: „K und M Konsulats- und Mustervorschriften“

Voraussichtlich im Juni 2019 wird die neue, 43.Auflage der „K und M“ im Mendel-Verlag erscheinen. Das Standardwerk der Handelskammer Hamburg zum Thema Einfuhrbestimmungen bietet Unternehmen einen Überblick über die wichtigsten benötigten Warenbegleitpapiere, Verpackungs- und Markierungsvorschriften, Legalisierungsbestimmungen, Konsulatsgebühren und vieles mehr für nahezu alle Bestimmungsländer. Noch bis zum 31.3.2019 kann das Werk zum vergünstigten Subskriptionspreis vorbestellt werden. <https://www.mendel-verlag.de/kum/index.htm>.

54. Coface Handbook Country Risk 2019: Infos über 161 Länder, 13 Branchen.

Im „Handbook Country Risk 2019“ veröffentlicht der internationale Kreditversicherer Coface die Bewertung von 161 Ländern und 13 Branchen. Das Buch fasst die Informationen über diese Märkte, deren Stärken und Schwächen, das Geschäftsumfeld sowie praktische Hinweise für Unternehmen zusammen. Es kann von der Coface-Homepage kostenlos heruntergeladen werden: www.coface.de. Die Informationen werden ständig aktualisiert und für jedes Land und jede Branche auf der Coface-Webseite veröffentlicht: www.coface.de/Economic-studies.

Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.